Vorlage

zuständig: Fachbereich 40 / Schulen		
Neubau der Christian-Wolfrum-Grundschule; Prüfung der Errichtung einer Zweifachturnhalle		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
10.07.2023	Haupt- und Finanzausschuss	nicht öffentlich
17.07.2023	Stadtrat	öffentlich

Vortrag:

Mit Beschluss des Stadtrats vom 24.04.2023 wurde dem Schulhaus-Neubau für die Christian-Wolfrum-Grundschule nach dem Münchner Lernhauskonzept zugestimmt.
In der Aussprache dieser Sitzung wurde angeregt zu prüfen, ob an Stelle einer Einfachturnhalle eine Zweifachturnhalle auf dem vorgesehenen Grundstück errichtet werden könnte.

Die Mitarbeiter im Fachbereich Technischen Gebäudemanagement (FB 65) haben anhand des groben Flächenbedarfs gemäß des vorgegebenen Raumprogramms für den Neubau der Schule sowie einer Zweifachturnhalle mit der auf dem Baugrundstück zur Verfügung stehenden Fläche abgeglichen. Zu den Gebäudegrundflächen für die Schule und die Zweifachturnhalle kommen noch ca. 2.000 m² für die Außenanlagen in Form von Stellplätzen, Pausenhof und Lagerflächen etc. hinzu. Ebenso sind dazugehörige Fuß- und Fahrwege, Abstandsflächen etc., die für die Nutzung des Gebäudes unabdingbar sind, erforderlich.
Hierbei wurde festgestellt, dass mit dem Neubau einer Zweifachturnhalle das vorhandene Areal für diese dazugehörigen Flächen nicht ausreichend groß ist und daher von einer Errichtung einer Zweifachturnhalle auf dem Grundstück abgeraten wird. Das vorhandene Gelände ist für diese benötigte Summe an Quadratmetern zu klein.

Nach Auskunft der Regierung von Oberfranken wurde mitgeteilt, dass für die Christian-Wolfrum-Grundschule nur eine Einfachturnhalle förderfähig sei.
Damit eine Zweifachturnhalle gefördert werden könnte, würden 19 Schulklassen an der Christian-Wolfrum-Grundschule benötigt werden. Die für die Förderung entscheidungsrechtliche Schülerzahlprognose für die nächsten sechs Jahre geht jedoch von einer Steigerung auf bis zu 16 Klassen für die Christian-Wolfrum-Grundschule aus.

FB 65 schätzt, dass eine zusätzliche Summe von ca. 3 Millionen Euro für die Errichtung einer Zweifachturnhalle an Stelle einer Einfachturnhalle benötigt wird.

Diese Mehrkosten wären ohne Fördermittel allein durch die Stadt Hof zu begleichen. Zudem würde dies wegen fehlender schulischer Notwendigkeit eine zusätzliche freiwillige Leistung für den Sport darstellen (möglicher Verstoß gegen Auflagen des Stabilisierungshilfebescheides).

Nach Rücksprache mit Mitarbeitern des Fachbereichs Sport und Freizeit werden ab und zu Anfragen von Vereinen für Turnhallenzeiten, insbesondere in den Wintermonaten von November bis März (besonders für den Zeitraum von 17 bis 20 Uhr) gestellt. Derzeit liegt nur eine Anfrage von einem neu gegründeten Hofer Verein vor. Die hier benötigten Turnhallenzeiten sollen in bestehenden Turnhallen organisiert werden. Ebenso besteht Bedarf für das Unterstellen von Sportgeräten in den Geräteräumen der Turnhallen.

Bereits das Errichten einer Einfachturnhalle an der Christian-Wolfrum-Grundschule verbessert die Situation durch die Gewinnung von über 40 Trainings- und Wettkampfstunden spürbar.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat schließt sich den Ausführungen der Verwaltung dahingehend an, dass nur die Errichtung einer Einfachturnhalle im Rahmen des Neubaus der Christian-Wolfrum-Grundschule umgesetzt wird.

II. FB 20 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

III. FB 14 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. FB 65 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. Zur Vorberatung in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.07.2023.

VI. Zur Beschlussfassung in die Sitzung des Stadtrates am 17.07.2023.

Hof, 03.07.2023
Unternehmensbereich
Schulen, Jugend, Soziales, Sport

gez.

Klaus Wulf
Unternehmensbereichsleiter